

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX Polystar®

Klebe-/ Armiermörtel weiss



Anwendungsbereiche

Mineralische, weisse Klebe- und Armierspachtel für Polystyrol-Fassadendämmplatten (EPS-F). Für 3 mm Armierschichtdicke (Mindestputzdicke MPD). Nutzungskategorie: II gemäss ETAG 004. Zum Kleben und Armieren von sägerauen, trockenen Sockelplatten (EPS-S/XPS-R). Sockeldämmplatten, die mit System-, Klebe- und Armierungsmörtel und Oberputz beschichtet wurden, sollen im Unterterrainbereich bis ca. 10 cm unter den Abschluss des Armierungsmörtels und bis max. 5 cm über Terrain mit OPTIFLEX abgedichtet werden (Detaillösung mit Sockelprofil). Die nationalen Normen sind zu beachten.


Eigenschaften

- Hoch dampfdiffusionsoffen
- Hervorragende Verarbeitung
- Lange Offenzeit
- Schnelle, wirtschaftliche Verarbeitung

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000148182
EAN	9003304187676
INFO	Verbrauch (Armieren MPD 5 mm) = ca. 7,0 kg/m ² /mm Mindestputzdicke: 3 oder 5 mm
Verpackung	
Menge pro Einheit	1000 kg/EH
Körnung	0-1,2 mm
Farbe	Rohweiss
Verbrauch	ca. 1,4 kg/m ² /mm 2,8 kg/m ² (Kleben min.) 5,6 kg/m ² (Kleben max.) ca. 4,4 kg/m ² (Kleben) ca. 4,1 kg/m ² (Armieren min.) ca. 4,3 kg/m ² (Armieren max.) ca. 4,2 kg/m ² (Armieren)
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Ergiebigkeit	ca. 720 L/t
Ergiebigkeit Liter	720 L/t
Wasserbedarfsmenge	ca. 240 L/EH
Brandverhalten	A2-s1, d0

RÖFIX Polystar®

Klebe-/ Armiermörtel weiss

Artikelnummer	2000148182
Wasseraufnahme	< 0,5 kg/m ² *min0,5 ETAG 004
Wasserdampfdiffusion	ca. 25
Druckfestigkeit	10 N/mm ² (28 d)
Biegezugfestigkeit	≥ 3 N/mm ²
Wärmeleitfähigkeit	0,61 W/mK für P = 50 % EN 1745:2020 (Tabellenwert) 0,66 W/mK für P = 90 % EN 1745:2020 (Tabellenwert)
E-Modul	ca. 6500 N/mm ²
Austrocknungszeit	ca. 7 d
Rohdichte im Mittel	ca. 1600 kg/m ³ ca. 1400 kg/dm ³
Schlagfestigkeit	> 3 J
sd-Wert	0,08 m
Trockenrohichte	ca. 1500 kg/m ³
Untergrund Temperatur	5-25 °C
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.

Materialbasis

- Hochwertige Sande
- Weisszement (chromatfrei)

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken.

Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.

Untergrund

Der Untergrund muss trocken, tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Russ, Algen, Ausblühungen etc. sein.

Untergrund-Vorbehandlung

Filmbildende Trennmittel (Schalöl etc.) entfernen. Kreidende oder sandende Flächen mit Tiefgrund verfestigen oder entfernen. Auf alten oder nicht tragfähigen Putzgründen sind Bau- oder Dämmplatten generell zusätzlich zu verdübeln.

Zubereitung

Bei Handverarbeitung einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2–3 Minuten. Nach dem Anrühren ca. 10 Minuten ruhen lassen (Reifezeit). Dann nochmals kurz aufmischen.

Verarbeitungshinweis

Dämmplatten dürfen erst nach ausreichender Klebererhärtung mechanisch Teilbelastet werden (z.B. klopfen mit Richtlatte, schleifen oder dübeln). Diese Reife wird bei einer Bauteilmindesttemperatur ab ca. +15 °C nach

RÖFIX Polystar®

Klebe-/ Armiermörtel weiss

ca. 2 Tagen erreicht (auch bei schwach saugenden Untergründen wie z.B. Beton). Kältere Bauteile mit mind. +5 °C und unter +15 °C bei der Verklebung verzögern die Erhärtungsgeschwindigkeit um mind. 1–2 Tage, auch bei schönen, warmen Witterungsbedingungen unter Tags. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen. Frischmörtel innerhalb 2 Stunden verarbeiten und aufbrauchen.

Verarbeitung

Kleben der Dämmplatten: Klebemörtel in Randwulst-Punkt-Methode (≥ 40 % Klebefläche) auftragen. Wulstbreite ca. 5 cm, Wulsthöhe ca. 2 cm. Bei planebenen Untergründen und bei beschichteten Mineralwolle-Lamellenplatten kann der Kleber auf der Dämmplattenrückseite mittels Zahntraufel aufgetragen und einmassiert werden. Armieren der Dämmplatten: Armiermörtel ca. 2–3 Tage nach dem Kleben (je nach Witterung und Verdübelung) für die Mindestputzdicke 3 oder 5 mm aufspachteln und mit der entsprechenden Zahntraufel R12 bzw. R16 abkämmen. Armierungsgewebe in das Mörtelbett eindrücken, im Bereich der Stösse mind. 10 cm überlappen und mit der Traufel deckend überspachteln. Gegebenenfalls mit der Abziehlatte planebenen verziehen. Nach einer Standzeit von 5–7 Tagen (je nach Witterung, bei feucht-kalter Witterung entsprechend länger) kann der entsprechende Oberputz aufgebracht werden. Armieren der Dämmplatten: Armiermörtel ca. 2–3 Tagen nach dem Kleben (wenn der Kleber ausreichend hart ist, je nach Witterung und Verdübelung) mit der RÖFIX Zahntraufel R12 in der geforderten Mindestputzdicke 3 mm gleichmässig aufspachteln. Bei der Verwendung von dunklen Farbtönen von < 25 % HBW auf WDVS ist die RÖFIX SycoTec- Richtlinie zu beachten.

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 12 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.

Zertifikate



Label



Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.